

Lehrgang Sexualpädagogik

Start am 4. Februar 2022 – 10 Blöcke je 2,5 Tage

Zertifikatsverleihung am 11. Dezember 2022

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177, 4040 Linz

Über den Lehrgang Sexualpädagogik

Sexualpädagogik wird in unserer Gesellschaft immer bedeutender, vor allem in professionellen Handlungsfeldern. Sexualität als wesentlicher Bestandteil sexueller Gesundheit und menschlicher Entwicklung anzuerkennen steht im Vordergrund. Dabei werden sowohl gesellschaftliche als auch individuelle Aspekte von Sexualität beleuchtet.

Sexualpädagogisches Arbeiten orientiert sich am Entwicklungsstand, der Lebenswelt und den individuellen Fähigkeiten des Gegenübers. Jeder Mensch wird als sexuelles Wesen anerkannt und in seinen individuellen Fähigkeiten gefördert.

Sexualpädagog*in ist in Österreich keine geschützte Berufsbezeichnung. Es gibt also noch keine einheitlichen Qualitätskriterien für Ausbildungen in diesem Bereich. Uns ist es daher wichtig aufzuzeigen, nach welchen Kriterien wir arbeiten.

Der Verein PIA arbeitet seit 25 Jahren gegen sexuelle Gewalt in den Bereichen Beratung & Therapie sowie Prävention & Sexualpädagogik. Laufende Aus- und Weiterbildungen haben die Arbeit im präventiven, gesundheitlichen und sexualpädagogischen Bereich über die Jahre wachsen lassen und somit bringt PIA viel Erfahrung und Wissen aus der vorwiegend praktischen Arbeit mit.

Magdalena Heinzl von Sexologisch ist seit über vier Jahren auch für den Verein PIA tätig. Sie hat nicht nur Erfahrung in der sexuellen Bildung mit verschiedensten Alters- und Zielgruppen, sondern zeigt mit ihrem Social Media Auftritt, wie diese auch Online funktionieren kann. Mit ihrem Podcast und Blog erreicht sie Vernetzungspartner*innen im gesamten deutschsprachigen Raum und mehr als 10.000 Hörer*innen. Dabei verknüpft sie ihr Wissen aus Sexual-, Trauma- und Theaterpädagogik und kreiert on- und offline Räume, in denen Wachstum und Reflexion möglich werden.

Dieses Wissen möchten wir in Form dieses Lehrgangs an Interessierte weitergeben. Wir berücksichtigen den im Jahr 2015 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung veröffentlichten „Grundsatzterlass Sexualpädagogik“. Zudem orientieren wir uns an den Standards für Sexualpädagogik, welche die WHO und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Deutschland erstellt haben.

Lehrgangsleitung:
Magdalena Heinzl, MA

Wissenschaftliche Leitung:
Prim. MR. Dr. Margot Peters PLL.M.

Lehrgangsassistenz:
Katja Koller, MA

Zugangs- voraussetzungen

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Menschen, die einen psychosozialen Grundberuf erlernt haben und ihr Wissen über Sexualität für die Arbeit vertiefen möchten. Dazu gehören:

- Sozialarbeiter*innen
- Sozialpädagog*innen
- Lebens- & Sozialberater*innen
- Psycholog*innen
- Elementar- & Hortpädagog*innen
- Pädagog*innen und Menschen, die als Lehrer*innen arbeiten
- Altenbetreuer*innen
- Behindertenpädagog*innen
- Psychotherapeut*innen

Interessierte, die aus anderen Berufsfeldern kommen, haben die Möglichkeit über ein Gespräch mit der Leitung zu klären, ob sie den Lehrgang dennoch absolvieren können.

Der Lehrgang ersetzt keine psychosoziale Grundausbildung. Von den Teilnehmenden wird ausreichend psychische Stabilität erwartet, da es aufgrund mancher Inhalte zu Triggern der biografischen Erfahrungen kommen kann.

Ziele

Ziel des Lehrgangs ist es fundiertes Wissen rund um den Themenbereich zu erhalten. Dazu gehört sowohl methodisches als auch didaktisches Wissen, um mit diversen Zielgruppen professionell arbeiten zu können. Als Grundlage für professionelle Sexualpädagogik sehen wir die Reflexion und die Erarbeitung einer sexualpädagogischen Haltung. Neben der Reflexion der eigenen Werte und Normen, werden aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Medizin vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt möchten wir auf den kompetenten Umgang mit sexualisierter Gewalt legen. Durch das gute Netzwerk auch unter den Referent*innen ist es möglich, viele Anbieter*innen von sexueller Bildung in Oberösterreich aber auch Deutschland kennen zu lernen.

Inhalte des Lehrgangs

10 Module, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag

Freitag: 14:00 – 20:30 | Samstag: 9:00 – 18:00 | Sonntag: 9:00 – 12:00

Block 1	04. – 06.02.2022 Kennenlernen, erste Methodik, Einführung in die Sexualpädagogik, Begriffsdefinitionen, Klärung Rahmen der Ausbildung, Sexuelle Entwicklung über die Lebensspanne	Magdalena Heinzl, Katja Koller
Block 2	11. – 13.03.2022 Sexualpädagogik im Kindergarten und Volksschule, Elternarbeit, Sexualpädagogisches Arbeiten mit Jugendlichen, Sexualität und Medien	Magdalena Heinzl, Katja Koller, Katharina Maierl
Block 3	01. – 03.04.2022 Biologische Grundlagen und Variationen der Geschlechtsmerkmale, Verhütung, Sexuell übertragbare Infektionen	Magdalena Heinzl, Tobias Humer, Brigitte Kiesenhofer, Miriam M. Mottl

Block 4	06. – 08.05.2022 Sexualpädagogik als Gesundheitsaspekt – sexualpädagogisches Arbeiten mit Erwachsenen, ein blinder Fleck im Gesundheitssystem	Letícia Carneiro, Magdalena Heinzl, Katja Koller, Lisa Wolfes-Danner, Pauli
Block 5	10. – 12.06.2022 LGBTQIA+, unterschiedliche Begehrens- und Beziehungsformen, toxische Männlichkeit und Arbeit mit Männern und Sexualstraftäter*innen	Persson Perry Baumgartinger, Jonni Brem, Christine Ortner
Block 6	08. – 10.07.2022 Sexualisierte Gewalt + Sexualität und Trauma	Melanie Büttner, Magdalena Heinzl, Katja Koller
Block 7	09. – 11.09.2022 Rechtliche Aspekte Sexualpädagogik, Gesellschaftliche Aspekte der Sexualpädagogik, Reflexion der eigenen Sexualbiografie	Magdalena Heinzl, Katja Koller
Block 8	28. – 30.10.2022 Präventionsarbeit & Schutzkonzepte	Magdalena Heinzl, Katja Koller
Block 9	18. – 20.11.2022 Körperarbeit, Beckenboden, Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit, Auftrittskompetenzen; Sextoys und Sexualität als mediales Thema	Magdalena Heinzl , Katja Koller, Theresa Lachner
Block 10	09. – 11.12.2022 Präsentationen und Prüfung, Zertifikatsübergabe, Abschluss	Magdalena Heinzl, Katja Koller

Prüfungsmodalitäten und Lehrgangsabschluss

Um den Lehrgang erfolgreich abzuschließen und ein Zertifikat zu erhalten, müssen folgende Anforderungen bei Lehrgangsende erfüllt sein:

Pflichtpraktikum (15 EH)

Für den Transfer in die Praxis sind mindestens 15 Praktikumsstunden vorgesehen. Diese können bei allen durch die Lehrgangsleitung zugelassenen Anbieter*innen und Institutionen, die sexuelle Bildung betreiben, absolviert werden. Hierbei geht es darum das theoretisch erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt zu sehen und die eigenen Handlungsmöglichkeiten auszubauen.

3 Einheiten begleitende Supervision (exklusive)

Die Supervisionen dienen der Reflexion und Professionalisierung der eigenen Haltung im Kontext der Sexualpädagogik und in der Arbeit mit der jeweiligen Zielgruppe. Die Supervisionen sind selbst zu organisieren und bis zum Lehrgangsende vorzulegen. Es ist auch möglich Gruppensupervisionen zu organisieren. Es zählen auch Supervisionen, die in der eigenen Einrichtung / vom Arbeitgeber angeboten und geleistet werden.

Anwesenheit

Wir setzen eine durchgehende Anwesenheit bei allen Modulen voraus. Der Lehrgang gilt bei einer Anwesenheit von 80% als abgeschlossen (= 1 Modul darf versäumt werden). Wird mehr versäumt muss eine individuelle Ersatzarbeit erbracht werden, die den versäumten Inhalten entspricht und die vorab mit der Lehrgangsleitung vereinbart wird. Bei einer Anwesenheit unter 60% kann der Lehrgang nicht erfolgreich absolviert werden.

Workshop selbst gestalten und durchführen oder Konzepterstellung & Präsentation & Portfoliomappe

Während des Lehrgangs soll das neu gewonnene Wissen in die Praxis umgesetzt werden. Die Teilnehmenden wählen dazu ein Projekt aus, welches sie in ihrem Arbeitsalltag gebrauchen können und erstellen dazu ein sexualpädagogisches Workshop-Konzept. Dieses wird von der Lehrgangsleitung begutachtet und soll nach Freigabe in die Praxis umgesetzt werden. Als Alternative dazu kann auch ein Entwurf für ein Präventions- und Schutzkonzept oder ein sexualpädagogisches Konzept für die eigene Einrichtung vorgelegt werden. Am Ende des Lehrgangs findet eine kurze Präsentation (max. 10 Minuten) des Projektes statt, in der die sexualpädagogisch methodische Herangehensweise und die Wirkung aufgezeigt werden soll. Dazu gilt es eine Portfoliomappe zum Lehrgang anzulegen.

Um das Zertifikat zu erhalten und den Lehrgang erfolgreich abzuschließen wird eine mündliche Prüfung mit häufig vorkommenden Fragen der Sexualpädagogik stattfinden. Diese Fragen werden den Teilnehmenden bereits während des Lehrgangs, spätestens aber 8 Wochen vor Prüfungstermin mitgeteilt. Bei nichtbestandener Prüfung kann wiederholt werden.

Sonstiges

Bis zum Lehrgangsende müssen die gesamten Lehrgangskosten bezahlt sein, da sonst kein Zertifikat ausgestellt wird.

Referent*innen

Wir haben eine bunte Mischung aus spannenden Referent*innen zusammengestellt, die wir nun kurz vorstellen werden. Neben Sexualmediziner*innen, Traumatherapeut*innen, Sexualpädagog*innen sind auch einige Wissenschaftler*innen mit an Bord. Dies hier sind die Hauptreferent*innen. Änderungen und Ergänzungen sind nach wie vor möglich.



**Lehrgangsleitung
Magdalena Heinzl, MA**

Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin,
Sexualtherapeutin (i.A.), Trauma-
pädagogin, Theaterpädagogin,
Podcasterin und Beckenbodentrainerin
(Bebo)

Fotocredit: Smart Fotografie



**Wissenschaftliche Leitung
Prim. MR. Dr. Margot
Peters PLL.M.**

Ärztliche Leiterin, Fachärztin für Psychiatrie
und psychotherapeutische Medizin am
Sonnenpark Bad Hall - Zentrum für
psychosoziale Gesundheit,
Vorstandsmitglied des Verein PIA

Fotocredit: Verein PIA



**Lehrgangsassistentz
Katja Koller, MA**

Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, Dipl.
Shiatsu Praktikerin, Traumapädagogin,
Safe-Mentorin® (Bindungsorientierte
Elternarbeit), wingwave®-Coaching



**Mag. Dr. Persson Perry
Baumgartinger**

Unabhängiger Wissenschaftler, Lektor,
Trainer und Coach - Schwerpunkte
Trans_Inter*Queer, Sprache &
Kommunikation sowie Kritische Diversity,
Dozent & Vortragender an diversen
europäischen Hochschulen und
Universitäten, Mitbegründer des Vereins
]]diskursiv, Mitglied bei PLO

Fotocredit: Caro Kadatz

**Mag. Jonni Brem**

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Psychodrama), langjährige Arbeit in der Männerberatung und mit Sexualstraftätern

**Dr.in med. Melanie Büttner**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sexualtherapeutin, Traumatherapeutin und Podcasterin

Fotocredit: Nicki Schäfer

**Letícia Carneiro**

Juristin, seit September 2019 Koordinatorin Sex & Work bei maiz; MA. Rechtsphilosophie Schwerpunkt Gesetzgebungslehre; drei Jahre lang Forschung in Brasilien - Thema Legislative Evaluation. 8 Jahre lang Anwältin in Brasilien; zog 2018 nach Österreich.

**Tobias Humer**

Obmensch VIMÖ Verein Inter-geschlechtlicher Menschen Österreich, Peer-Beratung, Bildungsarbeit & Koordination in der VARGES Beratungsstelle für Variationen der Geschlechtsmerkmale, Studium Sozialmanagement an der FH OÖ

Fotocredit: VIMÖ

**Mag.a Brigitte Kiesenhofer, MSc**

Sozialwirtin, Sexualpädagogin, langjährige Mitarbeiterin der Aidshilfe OÖ

Fotocredit: Aidshilfe OÖ

**Theresa Lachner**

Systemische Sexualberaterin, Autorin, Gründerin von Lvstprinzip, Podcasterin

Fotocredit: Martin Holzner

**Katharina Maierl, MA**

Erziehungswissenschaftlerin, Medienpädagogin, Saferinternet-Trainerin

**Miriam M. Mottl**

Fachärztin für Gynäkologie, Sexualmedizinerin (Kepler Uni Klinikum – Kinderwunsch Abteilung)

**Christine Ortner, BA**

Sozialarbeiterin, Mitarbeiterin Beratungsstelle Courage, langjährige Mitarbeiterin am Summermeeting (youthmeetings) und SOS Menschenrechte

**Pauli**

Projektentwicklung, Street Work sex&work bei maiz.at; sexpositiver Aktivismus, Referiert & gibt Workshops zu Sexpositiven Feminismus, antisexistische Awarenessarbeit, Sexarbeit; Koordinierung & Teamleitung des PorYes Feminist Porn Film Award Europe (2019); Sexarbeitende (Full Service Escort, Porno, Cam)

Fotocredit: Veronika Birkner

**Lisa Wolfes-Danner**

Klinische Sexologin, Sexualpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin, Stellvertretende Leitung Verein Senia – Enthinderung der Sexualität für Menschen mit Beeinträchtigung

Wir behalten uns vor, Trainer*innen oder Module aus organisatorischen Gründen zu tauschen.

Kosten und Zahlung

Alle Informationen bezüglich der Kosten und Zahlungsmodalitäten finden sich nachfolgend.

Kosten und Zahlung

Die Lehrgangskosten betragen € 3.200,- bei Anmeldung bis 31.07.2021 / € 3.450,- bei Anmeldung bis 31.10.2022.

Bis zum Lehrgangstart (04.02.2022) ist der 2. Teilbetrag in der Höhe von € 1.500,- auf das Lehrgangskonto zu überweisen. Der 3. Teilbetrag in der Höhe von € 1.200,- / € 1.450,- ist bis spätestens Lehrgangsende (11.12.2022) zu begleichen.

Lehrgangskosten (Frühbucher) € 3.200,-

Anzahlung (bei Anmeldung) € 500,-

1. Teilbetrag (bis 04.02.2022) € 1.500,-

2. Teilbetrag (bis 11.12.2022) € 1.200,-

Lehrgangskosten € 3.450,-

Anzahlung (bei Anmeldung) € 500,-

1. Teilbetrag (bis 04.02.2022) € 1.500,-

2. Teilbetrag (bis 11.12.2022) € 1.450,-

Monatliche Ratenzahlung

In Ausnahmefällen bieten wir die Möglichkeit einer monatlichen Ratenzahlung an. Diese ist im Voraus mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren! Die Anzahlung in Höhe von € 500,- ist in jedem Fall zu leisten.

Lehrgangsleistungen

Die Lehrgangskosten beinhalten folgende Leistungen:

- Teilnahme an allen Modulen
- Lehrgangsmappe mit den Unterlagen zu den Modulen (Zusatzmaterial wird in einem eigenen Downloadbereich der Homepage zur Verfügung gestellt).
- Vollverpflegung an allen Workshoptagen:
Kaffee und Getränke während der gesamten Lehrgangszeit,
Freitag: Nachmittagsjause
Samstag: Vormittagsjause, 3-gängiges Mittagessen, Nachmittagsjause
Sonntag: Vormittagsjause

Nicht inkludiert

Folgende Leistungen sind nicht inkludiert:

- Übernachtung
- Supervision

Stornobedingungen

Bis zum 01.10.2021 ist eine kostenlose Stornierung möglich. Wurde bereits eine Anzahlung geleistet wird diese innerhalb von 14 Tagen ab Stornierung zurückbezahlt.

Nach dem 01.10.2021 ist eine kostenlose Stornierung nur noch möglich, wenn eine Ersatzperson genannt werden kann bzw. wenn Personen aus der Warteliste nachrücken können. Kann keine Ersatzperson genannt werden wird die Anzahlung einbehalten. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn sind 50% der Lehrgangskosten zu begleichen. Bei Nichterscheinen zum Lehrgang wird die gesamte Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Wir behalten uns in allen Fällen vor eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 50,- einzubehalten.

Wir sind berechtigt, die Ausbildung spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn abzusagen, wenn die Mindestteilnehmer*innenanzahl nicht erreicht wird oder sich sonstige für die Durchführung wesentliche Bedingungen geändert haben (zum Beispiel durch Ereignisse im Rahmen der höheren Gewalt). Der gesamte bereits angezahlte Betrag wird in diesem Fall zurückerstattet.

Sonstiges

Da wir besonders in diesem Jahr gelernt haben, flexibel mit neuen Gegebenheiten umzugehen, finden sie nachfolgend Informationen über die Vorgehensweise bei verschärften Covid-19 Maßnahmen, das Bildungshaus St. Magdalena, die Vorgehensweise bei der Anmeldung sowie Kontaktdaten und die DSGVO.

Lehrgangsort

Alle Seminarmodule finden im Bildungshaus St. Magdalena statt. Die Lehrgangsgebühr beinhaltet eine Vollverpflegung während aller Seminartage. Diese kann nicht storniert oder von der Lehrgangsgebühr abgezogen werden. Auf sämtliche Wünsche und Unverträglichkeiten wird im Bildungshaus eingegangen. Wünsche bitte bei der Anmeldung bekannt geben. Bei Übernachtung im Bildungshaus St. Magdalena gibt es ein Sonderangebot für Lehrgangsteilnehmer*innen: Übernachtung inkl. Frühstück um € 49,-, Buchung direkt im Bildungshaus unter Angabe von „Sexualpädagogik“.

Adresse: **Bildungshaus St. Magdalena**, Schatzweg 177, 4040 Linz

Web: www.sanktmgdalena.at

Mail: office@sanktmgdalena.at | Telefon +43 732 / 25 30 41-0

Covid-19

Sollte im Zuge von Covid-19 Maßnahmen keine Präsenzveranstaltung stattfinden können, stellen wir auf Hybrid-Veranstaltungen mit Zoom-Konferenzen und Video-Vorträgen um. Im Bildungshaus wird auf alle Covid-19 Verordnungen eingegangen. Die Größe der Räumlichkeiten werden entsprechend der aktuell vorherrschenden Regelungen angepasst, um die vorgegebenen Sicherheits- und Mindestabstände gewährleisten zu können.

Anmeldung

Um sich für den Lehrgang anzumelden, ist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an die Email-Adresse sexualpaedagogik@pia-linz.at zu schicken.

Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist dieser ebenfalls anzuführen (Rechnungsadresse). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung über die Platzvergabe, sowie die Kontodaten. Ihr Platz ist nach Eingang der Anzahlung über € 500,- auf unser Konto gesichert.

Impressum

Verein PIA – Prävention, Beratung und Therapie bei sexueller Gewalt
Niederreithstraße 33, 4020 Linz
sexualpaedagogik@pia-linz.at

Sexologisch
Magdalena Heinzl
hallo@sexologisch.com

Telefon: +43 670 / 77 40 664

DSGVO

Ihre Daten werden nur für den Lehrgang genutzt und nicht unbefugt an Dritte weitergegeben.

Die DSGVO Richtlinien finden sich im Impressum der Webseiten:
www.pia-linz.at | www.sexologisch.com

Anmeldeformular zum Lehrgang Sexualpädagogik 2022

Vorname

Nachname

Organisation (bei Kostenübernahme)

Rechnungsadresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

derzeitiger Beruf / Tätigkeit

Ausbildungen

Zahlungsmodalitäten (bitte ankreuzen)

☐ Frühbucher (bis 31.07.2021)☐ Normalzahler☐ Ratenzahlung erwünscht

Verpflegungswünsche (bitte ankreuzen)

☐ vegan☐ vegetarisch☐ keine☐ Unverträglichkeiten:

Übernachtung im Bildungshaus (Buchung bitte selbst vornehmen)

☐ ja☐ nein☐ weiß noch nicht

Ich bestätige und akzeptiere mit meiner Unterschrift die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift